Die Lehmplatte ist auf der Rückseite mit einem Jutegewebe ausgestattet. (Quelle: Conluto)

BAUWERKSERHALTUNG

11. September 2024 | Teilen

Effizient, ökologisch und nachhaltig ...

... seien Trockenbaukonstruktionen, die mit den Conluto-Bauplatten aus Lehm oder Stroh erstellt werden, so der Hersteller. Das 1993 gegründete Unternehmen ist ein Spezialist für Lehm- und Strohprodukte.

Die einseitig armierte Platte aus Lehm, unbehandelten Holzfasern, Pflanzenstärke und rückseitigem Jutegewebe eignet sich für Trennwände, Beplankungen und Verkleidungen, für den Holzständer- und Rahmenbau, den Dachausbau und für die Sanierung von Putzflächen. Die Platte ist formstabil und schaffe ein angenehmes und gesundes Raumklima, so Conluto. Als Unterbau eignen sich Ständerwerke aus Holz oder Metall, OSB, alte Bestandsputze und Mauerwerk. Die Platte lässt sich leicht zuschneiden und an den Kanten brechen.

Die Platte aus Stroh beruht auf einem energiearmen Herstellungsprozess, bei dem chemische Zusätze keine Verwendung finden. Damit ist die Strohplatte erheblich nachhaltiger als herkömmliche Putzträgerplatten. Das Material ist leicht, diffusionsoffen und dank der natürlichen Silikatschicht Baustoffklasse B2. Die Strohplatte eignet sich für Wände, Decken, Verkleidungen oder als Vorsatzscheibe. Auf beide Platten können anschließend Lehmputze, Lehmedelputze, Lehmspachtel und Lehmfarben aufgetragen werden. Auch diese hat Conluto im Sortiment. Weitere Informationen >>>

zuletzt editiert am 11.09.2024